

EANS-Hauptversammlung: Zumbobel AG / Ergebnisse zur Hauptversammlung

Information zur Hauptversammlung übermittelt durch euro adhoc. Für den
Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Presseinformation
Dornbirn, 24. Juli 2009

Informationen anlässlich der Hauptversammlung der Zumbobel AG

- . Vorstand und Aufsichtsrat entlastet
- . Hauptversammlung beschließt Aussetzen der Dividende
- . Hauptversammlung genehmigt Kapitalherabsetzung durch Einziehung eigener Aktien
- . Martin Brandt wird neues Vorstandsmitglied in Folge einer Verschlankung der Konzernstruktur
- . Ausblick: Vorstand bestätigt Einsparziel von bis zu 100 Mio EUR bis Ende GJ 2010/11

Dornbirn / Österreich - Die heutige Hauptversammlung der Zumbobel AG am Konzernsitz in Dornbirn / Vorarlberg hat die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats des international tätigen Lichtkonzerns entlastet. Mit einer Anwesenheit von 43,9% des Grundkapitals der Gesellschaft wurde erneut eine hohe Präsenz erzielt. Bei der Abstimmung erhielten die beiden Vorstände, CEO Andreas Ludwig und CFO Thomas Spitzenpfeil, einstimmig* die Entlastung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2008/09. Auch die Mitglieder des Aufsichtsrats wurden mit sehr großer Mehrheit entlastet.

HV-Beschlüsse zu Dividende und Kapitalherabsetzung

Ohne Gegenstimmen stimmte die Hauptversammlung dem gemeinsamen Vorschlag von Aufsichtsrat und Vorstand zu, angesichts der Auswirkungen der internationalen Wirtschaftskrise für das Geschäftsjahr 2008/09 keine Dividende an die Aktionäre auszuschütten. In diesem Zusammenhang unterstrich CEO Andreas Ludwig die Absicht des Unternehmens, nach der Krise wieder an die bisherige Ausschüttungspolitik anknüpfen zu wollen. Weiters hat die Hauptversammlung einem Antrag auf Kapitalherabsetzung zugestimmt. Damit kann die Gesellschaft 1,2 Mio bereits im Besitz befindliche eigene Aktien einziehen. Dieser Beschluss wird mit Eintragung ins Firmenbuch wirksam. In Folge verringert sich das Grundkapital der Gesellschaft geringfügig von aktuell 111,76 Mio EUR auf 108,75 Mio EUR.

Verschlankung der Konzernstruktur / Martin Brandt wird neues Vorstandsmitglied

In seinem Lagebericht informierte CEO Andreas Ludwig die Aktionäre über eine Verschlankung der Konzernstruktur, die mit Wirkung zum 1. Oktober 2009 in Kraft treten wird: Dem entsprechend wird künftig die operative Leitung der heutigen Zumbobel Lighting Division (betrifft Leuchtengeschäft mit Zumbobel / Thorn) direkt im Vorstand angesiedelt, die bisherige Divisionsgeschäftsführung entfällt. Als ein Ergebnis der neuen Struktur wird der Konzernvorstand neben dem Vorstandsvorsitzenden (CEO) und dem Finanzvorstand (CFO) um ein zusätzliches Vorstandsmitglied für das operative Leuchtengeschäft (Chief Operating Officer / COO) erweitert. Für diese Funktion hat der Aufsichtsrat Herrn Martin Brandt mit Wirkung zum 1. September 2009 zum ordentlichen Vorstandsmitglied bestellt.

CEO Ludwig bestätigt Einsparziel von bis zu 100 Mio EUR

Für das laufende Geschäftsjahr 2009/10 geht der Vorstand von einer weiteren Verschlechterung der gewerblichen Bauwirtschaft aus. Aufgrund der spätzyklischen Natur des Geschäfts wird der konjunkturelle Tiefpunkt für die Lichtindustrie erst im Laufe des Jahres 2010 erwartet. Zusätzlich zu dem schwierigen konjunkturellen Umfeld wird die Umsatz- und Ergebnisentwicklung im laufenden Jahr durch neuerliche negative Währungseffekte belastet. Vor diesem Hintergrund bestätigte der Vorstand die Zielsetzung, bis zum Ende des Geschäftsjahres 2010/11 ein Einsparvolumen von bis zu 100 Mio EUR erreichen zu

wollen. Im Rahmen der Restrukturierung soll das Unternehmen dabei deutlich schlanker und flexibler aufgestellt werden, um als Markt- und Technologieführer nach der Krise überdurchschnittlich vom Aufschwung profitieren zu können:

"Mit der Vereinfachung unserer Konzernstruktur haben wir jetzt eine wesentliche Weichenstellung geleistet, um in Zukunft noch schneller und flexibler agieren zu können. Wir erwarten von der neuen Struktur nicht nur eine deutliche Beschleunigung von Entscheidungen und Prozessen, sondern durch die Realisierung von Synergien auch deutliche Kosteneinsparungen, vor allem in den administrativen Bereichen", so Andreas Ludwig, CEO der Zumtobel Gruppe.

Rückblick Geschäftsjahr 2008/09

Die Zumtobel Gruppe erreichte im Geschäftsjahr 2008/09 einen Konzernumsatz von 1.174,0 Mio EUR, dies entspricht einem Umsatzrückgang von 8,4%. Bereinigt um negative Währungseffekte ging der Umsatz um 5,1% zurück. Das um Sondereffekte bereinigte EBIT betrug im Berichtsjahr 78,9 Mio EUR (-35,8%). Die EBIT-Marge erreichte 2008/09 6,7% (VJ: 9,6%). Das Jahresergebnis verringerte sich auf 13,3 Mio EUR (VJ: 93,5 Mio EUR).

Information

Die vollständigen Abstimmungsergebnisse finden Sie unter:

<http://www.zumtobelgroup.com/de/hauptversammlung.htm>

Die Pressemitteilung ist zum Download verfügbar unter:

http://www.zumtobelgroup.com/de/presse_center.htm

Kurzportrait Zumtobel Group:

Die Zumtobel Gruppe mit Konzernsitz in Dornbirn, Vorarlberg (Österreich), zählt zu den wenigen Global Playern der Lichtindustrie. Die Unternehmensgruppe, die aus der 1950 gegründeten "Elektrogeräte und Kunstharzpresswerk W. Zumtobel KG" hervorging, beschäftigte zum Bilanzstichtag 30.04.2009 7.165 Mitarbeiter und erreichte im Geschäftsjahr 2008/09 einen Konzernumsatz von 1.174,0 Mio EUR. Das Geschäftsjahr der Zumtobel Gruppe läuft vom 1. Mai bis 30. April. Weitere Informationen unter www.zumtobelgroup.com

Rückfragehinweis:

Pressekontakt

Astrid Kühn-Ulrich

Head of Corp. Communications

Tel. +43-(0)5572 509-1570

astrid.kuehn@zumtobel.com

Kontakt Investor Relations

Harald Albrecht

Head of Investor Relations

Tel. +43-(0)5572 509-1125

harald.albrecht@zumtobel.com

Emittent: Zumtobel AG

Höchster Straße 8

A-6850 Dornbirn

Telefon: +43/5572/509-0

FAX: +43/5572/509-601

Email: investorrelations@zumtobel.com

WWW: <http://www.zumtobelgroup.com>

Branche: Technologie

ISIN: AT0000837307

Indizes: WBI, ATX Prime, ATX

Börsen: Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service